



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Andacht zum allerhlst. Sakrament des Altares u. zum göttl. Herzen
Jesu.

Die Andacht

zum allerh. Sakrament des Altars u. zum göttl. Herzen Jesu.

Der Monat Juni ist in ganz besonderer Weise der Verehrung des allerheiligsten Sakramentes, speziell des göttlichen Herzens Jesu geweiht. Die heilige Gertrudis, die Große, sagt: „Die Freuden des ewigen Lebens werden einst der Freude und Andacht entsprechen, womit wir auf Erden den im allerheiligsten Sakrament verborgenen Leib des Herrn angebetet und verehrt haben,“ und der große Bekenner-Bischof Martin von Paderborn fügt bei: „Ich brauche von einem Christen nur zu wissen, wie er zum allerheiligsten Altarsakramente steht, und ich weiß genug, denn das ist der sicherste Maßstab für seine ganze christliche Gesinnung. Dies gilt vom Einzelnen, wie von ganzen Gemeinden und Ländern. Die Religion sinkt und steigt mit der Verehrung dieses großen Geheimnisses.“

Drum, mein Christ, hege und pflege in deinem Herzen allezeit eine große Ehrfurcht und Liebe zu Jesus im allerheiligsten Sakramente, gehe fleißig zur hl. Messe und zur hl. Kommunion, wohne mit Vorliebe den Segensandachten vor dem ausgesetzten hochwürdigsten Gute bei und mache, wenn deine Berufsgeschäfte es erlauben, täglich einen Besuch beim Tabernakel. Bete dort deinen Heiland an, sage ihm Dank, opfere dich ihm auf und bringe vertrauensvoll all deine Anliegen vor. Du bist dabei an kein Buch und keine besonderen Worte gebunden, die beste Sprache bleibt immer die des Herzens.

Aufs innigste damit verbunden ist die Andacht zum göttlichen Herzen Jesu; denn hier im Tabernakel ist das wirkliche Herz Jesu zugegen, das aber leider von den undankbaren Menschen so viel Kälte und Undank erfahren muß. Der Segen, der auf dieser schönsten aller Andachten ruht, ist überaus groß. Der Herr selbst sprach einst zu seiner Dienerin, der seligen Margaretha Alacoque: „Verkündige und lasse es in der ganzen Welt verkünden, daß ich meinen Gnadengaben kein Maß und keine Grenze setzen werde für all jene, die sie in meinem Herzen suchen. Ich werde ihnen alle ihrem Stande notwendigen Gnaden geben, werde ihren Familien den Frieden schenken, sie trösten in all ihren Trübsalen; ich werde ihre Unternehmungen segnen und ihre sichere Zuflucht sein im Leben und im Sterben. Der Sünder wird in meinem Herzen ein Meer der Erbarmung finden, die Lauen werden eifrig werden und die Gerechten schnell zu großer Vollkommenheit gelangen. Ja, ich werde selbst die Häuser segnen, in denen das Bild meines Herzens aufgestellt und verehrt wird, und die Namen derjenigen, welche diese Andacht fördern, werde ich in mein Herz einschreiben, und niemand wird sie daraus vertilgen.“

Wer sollte durch solche Verheißungen nicht zu einem begeisterten Verehrer des göttlichen Herzens Jesu entflammt werden? Namentlich ist der erste Freitag bezw. Sonntag eines jeden Monats diesem großen Geheimnis geweiht. Wähle es zum besonderen Gegenstand deiner Liebe und Verehrung!